

Wir sind für Sie da!

Klinik für Innere Medizin Rudolstadt

Chefarzt: Dr. med. Frank Huck



Sekretariat:

Ramona Pohl

Telefon (0 36 72) 4 56-42 01

Telefax (0 36 72) 4 56-42 09

Mail: innere_RU@thueringen-kliniken.de

Stationen:

Aufnahmestation (0 36 72) 4 56-42 30

Intensivmedizin (0 36 72) 4 56-42 40

Innere 1 und Schlaganfallstation (0 36 72) 4 56-42 10

Innere 2 (0 36 72) 4 56-42 20

Funktionsdiagnostik (0 36 72) 4 56-46 00
(Endoskopie und Ultraschall)



THÜRINGEN-KLINIKEN

• *Georgius Agricola* • GmbH

Standort Rudolstadt

Hugo-Trinckler-Straße 2-4 • 07407 Rudolstadt

Telefon (0 36 72) 4 56-0

Parkplätze

stehen für Sie an der Klinik bereit.



Busanbindung

Von der nächstgelegenen Haltestelle „Saalemaxx“ verkehren Busse der Städtedreieck mobil-Linie R der KomBus GmbH.

Herausgeber und Gestaltung: Thüringen-Kliniken,
Unternehmenskommunikation (2022)

www.thueringen-kliniken.de

Schlaganfallzentrum Rudolstadt

Informationen für Patienten und Angehörige



Jeder Mensch sollte die ersten Symptome eines Schlaganfalls kennen und unverzüglich die 112 anrufen!

Im Ernstfall zählt jede Minute!!!

Folgende Symptome lassen auf einen Schlaganfall schließen:

- ▶ Gefühllosigkeit, Taubheit an den unterschiedlichsten Körperregionen
- ▶ Schwäche oder Lähmungserscheinungen an Arm, Gesicht oder Bein (besonders halbseitig)
- ▶ plötzliche Sehschwäche oder Sehstörungen, zum Beispiel sehen von Doppelbildern, Verschwommensehen, einseitiger Sehverlust, halbseitige Gesichtsfeldausfälle
- ▶ Hörverlust
- ▶ erschwertes Sprechen, zum Beispiel Wortsalat, Silbenverdrehungen, Sprachverlust oder/und Verständnisstörungen, das sich durch falsches Befolgen von Anweisungen, oder sinnlosen Wortschwall ausdrückt. Eine schwere Zunge kann zu Lallen führen.
- ▶ Benommenheit, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen oder Koordinationsschwäche können zu einer Unsicherheit beim Gehen und zu einer Fallneigung (besonders zu einer Seite) führen,
- ▶ Bewusstseinsveränderungen, zum Beispiel Verwirrung oder Erregtheit,
- ▶ epileptische Krampfanfälle,
- ▶ plötzliche und starke Kopfschmerzen,
- ▶ plötzliche Übelkeit mit Schläfrigkeit, Bewusstlosigkeit.

Nehmen Sie leichte und vorübergehende Beschwerden (sogenannte TIA's = transitorische ischämische Attacken) nicht auf die leichte Schulter!

Sie sollten auch daran denken, dass bei einer solchen kurzzeitigen Episode (im folgenden TIA genannt) nur schwache Symptome auftreten können, die sich schnell zurückbilden. Häufig werden diese Symptome übersehen oder als nicht so wichtig abgetan, insbesondere, weil sie oft in den frühen Morgenstunden auftreten. Da aber bei Einsetzen der Symptome nicht feststeht, ob es sich um einen Vorläufer oder einen kompletten Schlaganfall handelt, sollten Sie sofort einen Arzt, Notarzt oder das Krankenhaus aufsuchen. Eine TIA erhöht das Risiko für einen Schlaganfall ganz erheblich. Deshalb sollte nach einer TIA umgehend eine fachärztliche Behandlung beginnen.

Als Symptome für eine TIA kommen vor:

- ▶ Gleichgewichtsstörungen mit und ohne Schwindel,
- ▶ Seh- und Hörstörungen,
- ▶ Störungen der Sprache oder des Sprachverständnisses,
- ▶ die Unfähigkeit zu lesen, zu rechnen oder zu schreiben,
- ▶ Taubheitsgefühle in Arm oder Bein und Einknicken der Beine.

Schlaganfallzentrum Rudolstadt

Nach einem Schlaganfall behandeln wir die Patienten in unserem Schlaganfallzentrum (Stroke Unit). Die Stroke Units werden generell von einem geschulten Pflegepersonal und von einem ständig verfügbaren Arzt mit besonderen Kenntnissen in der Intensivmedizin sowie fundierten Erfahrungen in der Behandlung von Schlaganfallpatienten betrieben. Nur so ist eine optimale Therapie für einen akuten Schlaganfallpatienten gewährleistet. Für unsere Klinik besteht sie in der Einheit mit einer Internistischen Intensivstation mit allen Möglichkeiten, einschließlich der maschinellen Beatmung.

Erleidet ein Patient einen Schlaganfall, so ist die rasche Einweisung von besonderer Bedeutung, da nur in den ersten Stunden wirksame Hilfe zu leisten ist. Der bereits dazugerufene Notarzt wird über die Einweisung in das nächstgelegene spezialisierte Zentrum entscheiden und meldet den Patienten auf der Stroke Unit an, damit das Personal optimal vorbereitet ist und die notwendigen Untersuchungen bereits anmelden kann. Dadurch kann die derzeit modernste Schlaganfallbehandlung – die Auflösung des verschlossenen Hirngefäßes innerhalb der ersten viereinhalb Stunden durch eine sogenannte Lysetherapie – für jene Patienten effektiv eingesetzt werden, die davon profitieren. **Die schnellstmögliche Einweisung ist generell von besonderer Wichtigkeit**, da auch jene Patienten, bei denen keine Lysebehandlung möglich ist, von einer spezialisierten Schlaganfallbehandlung nachweisbar profitieren.

Neben einer neurologischen und internistischen Untersuchung werden eine Magnetresonanztomographie (MRT) und/oder Computertomographie (CT), Ultraschalluntersuchungen der hirnersorgenden Gefäße und ein EKG unmittelbar nach Eintreffen des Patienten angefertigt, um die Ursache des Schlaganfalles näher zu bestimmen. Um mögliche Komplikationen früh zu erkennen, werden Blutdruck, Herzfrequenz, Blutzucker, Atmung, Körpertemperatur und die Bewusstseinslage engmaschig überwacht.